



Dyna Drive in verstärkter Ausführung

Der englische Hersteller Bomford hat bei seiner neuen Dyna Drive - S Serie sowohl den Kettenantrieb als auch die Krümmlerwalze verstärkt. Den bodengetriebenen Zinkenrotor gibt es in Arbeitsbreiten von 2 – 5 m.

Der DYNA -DRIVE kann für Stoppelsturz, Zwischenfrucht- und Gülleeinarbeitung, Saatbettbereitung sowie für den Grünflächenumbruch verwendet werden. Dadurch ist er eines der vielseitigsten Bodenbearbeitungsgeräte auf dem Markt.

Ideal eignete er sich durch seine vielen Arbeitswerkzeuge (Zinken) für die Minimalbodenbearbeitung. Ganzflächige Bearbeitung bei geringer Arbeitstiefe von z. B. nur 6 cm ist so möglich.

Für Landwirte, die Stoppelfelder schnell und kostengünstig aufbereiten wollen, oder nach einer Möglichkeit zur Bekämpfung des Ackerfuchsschwanzes suchen und nicht auf chemische Lösungen zurückgreifen wollen, ist der bodengetriebene DYNA-DRIVE die perfekte Lösung.

Der DYNA -DRIVE ist auch besonders beliebt bei Bio-Landwirten, da der dreimal schneller drehende zweite Rotor das Unkraut aus dem Boden an die Oberfläche hebt, wo es austrocknet und abstirbt.

Die beste Bearbeitungsqualität erzielt der DYNA -DRIVE bei Fahrgeschwindigkeiten zwischen 8 und 16 km/h, bei diesen Geschwindigkeiten schafft ein 4,0 m - DYNA DRIVE rund 4,0 ha pro Stunde.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Grubbern, bei denen die Zinken ständig Kontakt mit dem Boden sind und deswegen schneller verschleifen, haben die Zinken vom DYNA -DRIVE nur einen kurzen Kontakt mit dem Boden, so ist der Verschleiß viel geringer. In der Praxis werden Standzeiten pro Zinkensatz von ca. 600 –1000 ha erreicht.

Die Firma Rohn aus Bayern arbeitet bereits seit 1985 als Importeur für Bomford.

ROHN
WERKSVERTRETUNGEN
91610 Insingen Hauptstr. 38
e-mail: Rohn-GmbH@t-online.de
Tel. 09869/97893-0 Fax /97893-50